

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 07.10.2016

**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 13. Juli 2016, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Freise, Kondekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger Bräuer Luchterhandt Nesselrath (bis 16 Uhr) Schneider, A. Terhoeven Tischleder
Mitarbeitergruppe:	Herrmann Pfändner
Studierendengruppe:	Kirk Weber
MTV:	Güther (bis 17 Uhr) Glemnitz
Gleichstellungsbeauftragte:	entsch.
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Protokollführung:	Geffcken, Schubert
entschuldigt:	Dekan, Abels, Steinbach, Helm, Hosefelder

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Kondekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor: das Protokoll der Sitzung vom 22.06.16 wird nachgereicht. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 25. Mai 2016

Das Protokoll wird mit 12:0:1 Stimmen angenommen.

TOP 3) Protokoll der Sitzung vom 22. Juni 2016

Der TOP wird vertagt.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. FR-Termine im WiSe 16/17:

- 12.10.16
- 02.11.16
- 30.11.16¹
- 11.01.17
- 01.02.17
- 01.03.17

2. Anfang 2017 werden nach Vorbereitung durch Schulungen (Ende 2016) **Mitarbeitergespräche** zu führen sein. Die Vorgesetzten erhalten dazu demnächst Schreiben vom PM.

3. Ab WiSe 16/17 wird die **IT-Betreuung in der ganzen Fakultät** durch das IT-Team der Fakultät, bestehend aus 2 Fachinformatikern und Hilfskräften, übernommen. Die Info dazu ist am 04.07. an alle Einrichtungen gegangen.

4. Wenn bei Exkursionen, Studienreisen usw. Unfälle von Universitätsangehörigen und -mitgliedern zu beklagen sind, ist neben dem Notfallmanager auch das Präsidium zu benachrichtigen.

5. Das BMBF wird i.R.d. sog. Nachwuchspaktes 1.000 **zusätzliche** Tenure-Professuren auf 6 + 2 Jahre finanzieren; die Uni Göttingen rechnet mit etwa 10. Die Fakultäten sollen bis ca. Ende September ihre Vorstellungen vorlegen, ob und welche Professuren – etwa für vorgezogene Berufungen - dafür in Frage kommen.

ii. Mitteilungen des Studiendekanats

1. Für die 2. Projektphase des Projekts **CampusQplus** werden 15,2 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Stellen der Philosophischen Fakultät (2 VZÄ Beratung Studieneingangsphase) werden bis 2020 weitergeführt. Aus den Mitteln werden auch neue Stellen geschaffen, u.a. relevant für unsere Fakultät: eine Stelle, die betriebswirtschaftliche Kompetenzen für Geistes- und Sozialwissenschaften anbieten soll, sowie eine Stelle Datenmanagement für Geisteswissenschaften (angesiedelt bei der SUB).

2. **2-Fächer-B.A.-PStO (allg. Teil):** Die Fassung zur Stellungnahme liegt noch nicht vor, aber sie wird unter §10 Bachelorarbeit vorsehen, dass die Schriftform (Papier) in zweifacher Ausfertigung und zusätzlich digitale Form einzureichen ist. Fachspezifische Bestimmungen der Teilstudiengänge können aber abweichende Regelungen umfassen, z.B. nur Textform.

¹ *unterdessen auf 07.12. ab 15:30 Uhr verlegt*

3. Gespräch bezüglich **Auslastung** mit PM 30.06.16:
 - derzeit 1 Mio. EUR minus
 - PM will neu verhandeln: Präsidentin ist optimistisch, dass evtl. eine Stundung möglich sei
 - Das Papier des Studiendekans zur Vorbereitung des MWK-Gesprächs der Präsidentin und zur fakultären Entwicklungsplanung „Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrinfrastruktur der Philosophischen Fakultät“ wird positiv aufgenommen, möge aber operationalisiert werden.
 - Es wird derzeit eine Muster-Promotionsordnung zusammen mit SL entwickelt für den Einbezug von Promotionsstudiengängen in die Kapazitätsberechnung des Studienjahres 2017/18.
 - Lektorate: Eine neue Idee der Abteilung SL (mit ok PM), Lektoratskapazität durch (Teil-) Finanzierung aus SQM aus den Kapazitäten herauszurechnen und damit die Auslastung in den besonders vom Malus betroffenen Fächern zu erhöhen, wird der Studienkommission zu ihrer nächsten Sitzung vorgelegt. Dafür würden aus dem Etat Mittel in gleicher Höhe als SQM-Ersatz zur Verfügung gestellt. Die Verlagerung von Lektoratskapazitäten zur ZESS, die vor einiger Zeit zur Diskussion stand, wird voraussichtlich nicht umgesetzt und wenn, dann nur in Einzelfällen (Beispiel Antrag Nebentätigkeitsgenehmigung mit Teilverlagerung der Lehrkapazität an die Universität Hannover wird genannt). Die Struktur-AG wird sich aber noch mit der Frage beschäftigen, wie fakultätsintern eine Verteilung der Kapazitäten vor dem Hintergrund sehr unterschiedlicher Arbeitsbelastungen in über- und unterausgelasteten Fächern umgesetzt werden kann.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

v. Bericht vom Philosophische Fakultätentag (Herr Professor Nesselrath)
s. *Anlage*

TOP 5) Ordnungen²

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (13:0:0)** auf Empfehlung der Studienkommission folgende Ordnungsänderungen:

1. M.A. Mittelalter- und Renaissance-Studien
2. M.A. Englische Philologie, Ergänzungen nach Studienkommission 15.06.16 bzw. Fakultätsrat 22.06.16
3. B.A. Englische Philologie, Nachtrag nach Studienkommission 15.06.16 bzw. Fakultätsrat 22.06.16

² Zusatz zum Protokoll (Ergebnis Umlauf 22.-29.08.16):

1. APO und 2-Fächer-B.A.-PStO (allg. Teil), zur Stellungnahme: FR einstimmig (10:0:0) keine Stellungnahme gewünscht. Auch die Studienkommission macht von ihrem Stellungnahmerecht keinen Gebrauch, bittet aber unabhängig von einer offiziellen Stellungnahme um Weitergabe, dass eine Definition zu Schriftform und Textform (gemäß §126B BGB) aufgenommen werden möge sowie die Möglichkeit einer elektronischen Signatur (gemäß §126/126a BGB).
2. M.A.-Rahmen-PO, M.A.-PStO IKG Deutschland-China, Schlüsselkompetenzmodule SK.Phil.51-53 und SK.Phil.70 zum Beschluss: FR vorbehaltlich Empfehlung der Studienkommission einstimmig (10:0:0) ja.

Zur Kenntnis: Der Fakultätsrat hatte am 22.06.16 bereits einen Vorratsbeschluss (11:0:0) zu den B.A.- und M.A.-Ordnungen der Indologie gefasst, unter dem Vorbehalt der Änderung entsprechend der Monita der Studienkommission und vorbehaltlich Befürwortung der Ordnungsfassungen durch die Studienkommission. Die Studienkommission genehmigte die geänderten Fassungen, die dem Fakultätsrat zur Kenntnis vorliegen, einstimmig (9:0:0) per Umlauf.

Darüber hinaus werden dem Fakultätsrat zur Kenntnis gegeben, da nur redaktionelle Änderungen betroffen sind:

- B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft: Streichung Importmodule des Ostasiatischen Seminars
- M.A. East Asian Studies: Behebung eines FlexNow-Fehlers

TOP 6) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 7) Einsetzung einer AG für die Frage der Beamtenbeförderung

Fakultätsrat 04.11.2015

„TOP6) Anträge auf Beförderung von Beamten

Der Fakultätsrat beschließt mit 6:1:4 Stimmen, das Dekanat zu beauftragen, zunächst in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung die vorliegenden Anträge zu prüfen.“

Besprechung Dekanat mit Personalabt. am 14.06., Ergebnis + Ratschlag:

- Thematik Beamte + Beschäftigte nicht vermischen;
- es besteht zwar kein Anspruch auf Beförderung, die Fakultät solle aber trotzdem die Überlegung anstellen, dass die Beamten ihre Laufbahn mit der Möglichkeit begonnen haben, befördert zu werden. Zu einer komplette Streichung aller Beförderungsmögl. rät die Personalabt. nicht.

Vorgeschlagener Ablauf:

1. Vorschlag Dekanat: vorhandene Mittel nur z.T. f. Beförderungen einsetzen, Rest f. Nachwuchsförderung
2. AG einsetzen
3. AG: vorschlagen, wie viele Beförderungen es überhaupt geben soll (z.B. 2 x A14 o.ä.), und ob mit den restl. Mitteln z.B. Nachwuchsförderung betrieben werden soll, an SHK + Fakultätsrat
4. Fakultätsrats-Beschluss
5. falls Fakultätsrat für Beförderungen: AG: alle Dienstposten anhand von noch festzulegenden Kriterien (Empfehlungen der Personalabt. dazu liegen vor) daraufhin überprüfen, ob herausgehobene Aufgaben wahrgenommen werden, die diesen Dienstposten gegenüber der derzeitigen Vergütungsstufe und damit aus den anderen Dienstposten derselben Vergütungsstufe herausheben.
6. falls es unter 2. solche gibt – Vorschlag der AG f. Beförderungen an Fakultätsrat
7. Fakultätsrat beschließt → Beurteilung → Personalabt.
8. PM beschließt

Für den FR 13.07. zur Einsetzung der AG ging eine Mail an alle Fakultätsratsmitgl:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

der Dekan bittet Sie noch um Nennungen für die neu einzusetzende AG für die Frage der Beamtenbeförderung. Zuletzt war dies im Fakultätsrat im November 2015 Thema (Unterlage anbei). Damals hatten die Hochschullehrer der SHK Herrn Prof. Rexroth genannt – er geht aber m.W. ab Herbst für ein Jahr ins Ausland. (Die Vorarbeit – Besprechung mit der Personalabt. – hat das Dekanat erledigt, der Dekan wird dazu im Fakultätsrat berichten.)

Vielen Dank im Voraus. Mit freundlichen Grüßen Jacqueline Schubert“

Der Fakultätsrat benennt folgenden Personen bzw. beauftragt das Dekanat, sie um Mitarbeit zu bitten:

2 x Mitarbeitergruppe (bereits von der Gruppe benannt und zur Mitarbeit bereit):

- Dr. Julia Schneider, OAS
- Dr. Dimitri Almeida, SRP

2 x Hochschullehrergruppe (anzufragen in der Reihenfolge der Nennung)

1. Frau Professorin Hoff³, Herr Professor Ludwig⁴
2. Herr Professor Winkler
3. Herr Professor Pflugmacher

1 x MTV:

- Jacqueline Schubert

Die Studierendengruppe braucht nicht vertreten zu sein.

TOP 8) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*gez. Bergemann
(Dekan)*

*Geffcken, Schubert
(Protokollführung)*

³ zugesagt 19.07.16

⁴ zugesagt 14.07.16